

## Bericht der Schulleitung

- ± **Aktuelle Schülerzahlen:** 499 Kinder und Jugendliche, davon 91 Regionalschüler, 408 Grundschüler
- ± Einschulung 2015/16: wir richten vier bis fünf 1. Klassen ein, Anmeldegespräche fanden statt: 96 Schulanfänger plus ca. 5 Rückläufer aus den jetzigen 1. Klassen, die ein weiteres Jahr in der Flexiblen Eingangsphase verbleiben.
- ± In diesem Schuljahr unterrichten wir zwei achte, zwei neunte und eine zehnte Klasse im weiterführenden Bereich
  
- ± **Räumliche Veränderungen:** Wie aus Unterlagen ersichtlich: erhöhte Nachfrage nach Betreuung der Kinder am Nachmittag im Bereich der Festen Grundschulzeiten und der OGS machte es notwendig, dass Räumlichkeiten für diesen Zweck zur Verfügung gestellt und eingerichtet wurden, bis zu 120 Kinder am Nachmittag werden im Erdgeschoss des Regionalschulgebäudes sowie in einem Teil der Räumlichkeiten des Holzhauses betreut. Dies bedeutet auch die Mitnutzung des Förderschultraktes im Gebäude C durch die 10. Klasse.
  
- **Personelle Situation:**  
Wir haben im 1. Halbjahr 2 Referendare bis zu ihren Prüfungen begleitet. Gute Besetzung mit Lehrerstellen, drei neue Kolleginnen ab 1.8.2014.
  
- **Rücktritt der Bildungsministerin Frau Wara Wende zu Beginn des Schuljahres**
  
- **Neues Schulgesetz ab 1.8.2014:**

Das neue Schulgesetz tritt ab 1.8.2014 in Kraft, somit gibt es zum Start des neuen Schuljahres einige Änderungen zu beachten. Die wesentlichsten Neuerungen für uns in der Grundschule sind folgende:

Erstens: Die Schülerinnen und Schüler in der Klassenstufe 4 erhalten einen an Kompetenzen orientierten Entwicklungsbericht in tabellarischer Form. Dieser ersetzt die Schulartempfehlung. Ein Elternsprechtag wird aber wie gewohnt stattfinden.

Zweitens: Das neue Schulgesetz gibt vor, dass unsere Schülerinnen und Schüler der Klassen 1-4 nur noch verbal beurteilt werden, allerdings kann jede Schule für sich entscheiden, ob die Ziffernnoten als Bewertungsmittel weiterhin Bestand haben oder nicht. An unserer Schule erhielten die Kinder der Klassen 3 und 4 immer ein Notenzeugnis mit verbalen Ergänzungen zur Entwicklung der Sach-,

Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz.

Die Schulkonferenz vom 1. Oktober 2014 beschließt einstimmig die Beibehaltung der Erteilung von Noten in den Klassenstufen 3 und 4. Die Schülerinnen und Schüler erhalten wie gewohnt ein Notenzeugnis mit verbalen Ergänzungen zur Entwicklung von Kompetenzen.